



**Freitag, 26. November 2021, 20.00 Uhr**  
Reformierte Kirche Bassersdorf

## **Pratum Musicum**

**Stefano Lai**, Blockflöten

**Nicole Hitz**, Barockviola

**Therese Hauser**, Barockcello

**Jakob Ph. Ruppel**, Erzlaute und Barockgitarre

**Jean Marie Leclair** (1697-1764) **Triosonate Nr. 8 in F-Dur** für Blockflöte, Viola und B.c.  
Adagio- Allegro- Sarabande- Allegro assai

**Diogenio Bigaglia** (1676-1745) **Sonate in a-moll** für Blockflöte und B.c.  
Adagio- Allegro- Tempo di Minuetto- Allegro

**Alessandro Scarlatti** (1660-1725) **Sonate Nr. 3 in C- Dur** für Cello und B.c.  
Largo- Allegro- Amoroso- Presto

**Johann H. Roman** (1694-1758) **Triosonate Nr. 12 in d-moll** für Blockflöte, Viola und B.c.  
Largo- Allegro- Adagio- Allegro

**Henry Eccles** (1671-1742) **Sonate in g-moll** für Viola und B.c.  
Adagio- Allegro- Largo- Vivace

**Georg. P. Telemann** (1681-1767) **Triosonate in F-Dur** für Blockflöte, Viola und B.c.  
Vivace- Mesto- Allegro

### **Es besteht Zertifikatspflicht**

Vorverkauf: ab **16. 11. 2021** Rita's Papeterie Telefon 044 836 53 11

Vorbezug Mitglieder: ab **11. 11. 2021**

Billette: Nichtmitglieder Fr. 30.-

Abendkasse: ab 19.30

Unsere Sponsoren:

**8303 BASSERSDORF**  
KULTURKOMMISSION



**RAIFFEISEN**  
Bassersdorf

**Das Ensemble PRATUM MUSICUM, «die musikalische Lustwiese»**, spannt in seinen Programmen einen weiten bunten Bogen, wechselt Musik vom Hofe des Sonnenkönigs Louis XIV mit bayerischem Rokoko, elegische Ostinato-Melodien mit frechen italienischen Renaissancetänzen. Neben bekannten Werken sollen auch selten gespielte Kompositionen den Zuhörern einen lebendigen Einblick in die musikalische Welt des Früh- bis Spätbarock ermöglichen. Das wichtigste Anliegen der Musiker, deren Spiel eine fundierte Beschäftigung mit der historischen Aufführungspraxis zugrunde liegt, ist die Vermittlung der in der Musik dargestellten Gemütswelten, der Begeisterung und des Genusses. Das Ensemble tritt regelmässig im In- und Ausland auf (u.a. im königlichen Theater Turin, am internat. Musikfestival Potsdam-Berlin, Oslo, Vicenza, Cagliari...).

Mit dem Bariton Petter Udland Johansen erschien eine Doppel-CD mit Liedern von Carl Michael Bellman «Lieder von Liebe, Weid und Tod»

**Stefano Lai**, geboren in Zürich. Nach der Matura Studium der Musikwissenschaft, Musikethnologie, ital. Linguistik und Literatur an der Universität Zürich. Chorleiterausbildung am Institut für Kirchenmusik Zürich. Blockflötendiplom und Interpretationskurse in Zürich. Fortbildungskurse für Chor- und Orchesterleitung. Anstellung als Kirchenmusiker in der kath. Pfarrei Effretikon. Pädagogische Tätigkeit an der Kantonsschule Zürcher Oberland, an der Jugendmusikschule Winterthur und an der Musikschule Zürcher Oberland. Zusammenarbeit mit verschiedenen Ensembles, Konzerte im In- und Ausland.

**Nicole Hitz**, geboren in Neuenburg. Studium der Bratsche am Konservatorium Winterthur mit Lehr- und Orchesterdiplom sowie Konzertreifprüfung mit Auszeichnung. Studium der Barockbratsche an der Musikhochschule Trossingen. Zweimal wurde Nicole Hitz ein Studienpreis von der Kiefer-Hablitzel-Stiftung zuerkannt. Reichhaltige solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit, u.a. mit dem Quartett «le donne virtuose». Mehrere CD-Produktionen. Violin- und Bratschenlehrerin an der Musikschule Konservatorium Zürich.

**Therese Hauser** studierte Violoncello bei Rafael Rosenfeld an der Hochschule für Musik in Basel und schloss 2015 ihren Master of Arts in Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Lausanne ab. Während des Studiums war sie Mitglied des Schweizer Jugend Sinfonie Orchesters. Seit 2015 unterrichtet sie an der Musikschule Zürcher Oberland und leitet ein Celloensemble in Pfäffikon. Konzerttätigkeit in verschiedenen Kammermusikformationen, Zuzügerin im Orchester Camerata Cantabile. Berufsbegleitendes Mathematikstudium an der Universität Zürich, Unterrichtstätigkeit an der Kantonsschule Uster.

**Jakob Ph.Ruppel**, geboren in Karlsruhe, nach einem Mathematikstudium Studium der Gitarre an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe. Aufbaustudium der Laute und der historischen Interpretationspraxis am Conservatoire National de Strasbourg sowie Meisterklasse bei Prof. Rolf Lislevand an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Sämtliche Abschlüsse mit Bestnote. Mitwirkung im Badischen Staatstheater, im Südwestfunk, im Opernhaus Zürich, im Musikkollegium Winterthur und im Theater Baden-Baden. Gründungsmitglied des Ensembles «Pratum Musicum». Unterwegs mit Banjo und Konzertgitarre («Don't Feed Neighbor's Cat»). Mehrere CD-Aufnahmen. Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Continuospieler. Gitarrenlehrer an der Jugendmusikschule der Stadt Zürich und an der Kantonsschule Wattwil.